**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 21 (1895)

Heft: 24

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Ungufte, was febe ich, ein Soldat im Küchenschrant?" Sausfran: Söchin: "Bernhigen Sie fich, gnädige frau, der wird heute beim Exergiren nicht gebraucht.

## Briefkaften der Redaktion.



der Redaktion.

R. R. i. Det. Bir haben dem ameritanischen "Armen-Teusel" schon mehrem meritanischen "Armen-Teusel" schon mehremals in unserm Brieffassen die verdiente Anerkennung gezollt und bestätigen neuerdings, daß er uns unnuterbrochen eine der liebsten Leststiren bleibt. Er ist frisch und voll trobigem Schneid; in seiner Bestrebung von überzeugungsvoller Klarheit und ritterslichem Sehlinn. Leider dürfen wir keine Auszuge beingen, da der N. grundfästlich originell bleiben nuß. Schönen Gruß.

Z. i. B. In einem Berner Blatt sindet sich folgende Annonce: "Um beim Wegauge meine Wohnung im gleichen Zustande wie beim Einzuge übergeben zu können, suche ich 10,000 Wanzen und ca. 100 Mäuse; Klöße ä discretion auch willfommen."

K. i. B. Wir werden mit Bergnügen

das Preisrichter-Resultat in Karlsruße gehörig für sich ausmetzen werde, war vorsauszuseten. So läßt sich die "Schw. Fr. Pr." im Anhang an das übliche Triumphgeheul aus Zürich solgendes bon mot sür den Zournalistentag verdiktien: "Bemerkenswerth ist auch, daß die deutsche Preskrift im Gegenfatz zu der auffällig häm ischen, verkänden ist ogen an an ernen kritte eines Teiles gie häm ischen, verkänden ist og noranten Kritte eines Teiles gie häm ischen, den dem Urschöden dem Urschöden der schweizer. Presse nicht nur dem Komponisten, sondern auch dem Urschöder deinwierecht geworden ist. An diesem Beispiel zeigt sich wieder einwierercht verkündig, von wie kleinlichen, natwistischen II Momenten sich bei schweizer. Kritik in der Beurtheilung von Kunstwerken bisweilen leiten läßt." Bum! Wie Sie sagen: Wan erkennt den Bogel an den Federn und den Etern am Gest. . . immer!

— Wirch i. N. Wenn Sie thalfächig ert drei Tage Ihre Beinwirtsschlichaft betreiben, so ist Ihre Frage, die uns unter andern Unständen geradezu verblüsser betreiben, so ist Ihre Frage, die uns unter andern Unständen geradezu verblüssen würde, soh auf er Wein und Bassen migt, viel Gest verbienen?" — Ganz gewiß, das hat schon Schiller bemerkt, als er sagte: "Bo Starkes (Bein) sich mit Mildem (Basser) paart, da gibt es einen guten Klang (Gest)." — Peter. Kein die iert nicht. Bejorgen Sie uns gesch sieden eine recht gelungene, aber nicht allzugröße Portion. — A. i. E. Sie behaupten, in Ihre Kunstsstellenden sehnen sieden geschen Sie uns doch die Kurstsstellt ein. — Pranungsliedender. Daß in dem Wirthshaus beständig Kausereien stattsinden, sie benauerlich. Sie verlangen aber zu viel, wenn Sie wisinschen Ausgereien ficht much, sie ben Birthshaus selbst ein Inne eingerichter werde, in welchen ein Schreiber tagüber siepen nuße Fraofolle über die vorsommenden Kausereien auszunehmen. Und das soll noch gar mittelst Referendungs eingeführt werden? "D, Köhrli, mir graut vor Dir." — Dornschen Siegeschlich werden sei allerdings ungefeuer wichtige Frage auf, de es einem

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés. J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (51c

# Berndorfer Reinnickel-Kochgeschirre



mit beistehender Schutzmarke bieten die sichere Garantie, dass sie durch und durch aus massiv reinem Nickel hergestellt sind, während die meisten im Handel befindlichen sogenannten Nickel-Kochgeschirre aus plattirtem Eisen, vernickeltem Messing oder Zinn bestehen, nach deren baldiger Abnutung derartige Geschirre unbrauchbar und werthlos werden. Dagegen verlieren die Berndorfer Kochgeschirre den Metallwerth nie und werden jederzeit im Umtausch mit Fr. 5. – per Kilo zurückgekauft,

Die Berndorfer Rein-Nickel-Kochgeschirre sind unverwüstlich, brauchen innen nicht verzinnt zu werden und besitzen absolut keine gesundheitsschädlichen Eigenschaften.

Reparaturen sind ausgeschlossen, während z. B. von emaillirten Geschirren das Email abspringt, over von kupfernen Geschirren das Zinn abschmilzt, wodurch derartige Geschirre reparaturbedürftig, unbrauchbar und gesundheitsgeführlich werden.

Das Kochen in Rein-Nickel erfolgt rascher. Die Reinigung geschieht einfach durch Sand

und Wiener Kalk

Zur Beachtung! Um vielfachen Anfragen zu begegnen, sei bemerkt, dass die neuerdings in den Handel gebrachten Aluminium-Kochgeschirre im praktischen Gebrauch nicht verglichen werden können, da das Reinnickel-Metall stahlhart und bedeutend widerstandsfäbiger ist.

## Berndorfer Metallwaaren-Fabrik AKTHUR KKUPP

in Berndorf, Nieder-Oesterreich.

Vertreter für die Schweiz: Jost Wirz, Solothurn,

wo Muster und Preisbücher bezogen werden können.

Berndorfer Reinnikel-Kochgeschirre sind auf Lager und können bezogen werden

in den meisten grösseren Haus- und Küchenmagazinen der Schweiz.

Nur die mit nebenstehender Schutzmarke versehenen Kochgeschirre bieten die sichere Garantie, dass die elben durch und durch aus reinem Nickel von 98 bis 99% Feingehalt hergestellt sind, während die meisten im Handel befindlichen sogenannten Nickelgeschirre aus Eisen, Messing oder Zink bestehen, und nur mit einer dünnen Nickelschicht platfirt sind, nach deren baldiger Abnützung derartige Geschirre unbrauchbar und werthlos werden.

## Café Restaurant Schützengarten, Zürich.

Hochelegantes, neu eröffnetes und mit allem Komfort der Neuzeit aus-gestattetes Lokal, bietet feine, piquante Gabelfrühstücke zu kleinen Preisen, vorzüglichen Mittagstisch in diversen Preislagen.

Abends frische fertige Platten à la carte.

-> Garantirt reine reale offene und Flaschenweine. -Vortreffliches Utobier direct vom Fass.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Huber

## Der beste Magenbitter BITTER DENNI

Der ächte **Dennler-Bitter** erfreut sich seit 35 Jahren als sehr wirkungsvolles Appetimittel allgemeiner Beliebtheit. Mit Wasser vermischt sehr angenehmes, dem Magen best bekommendes Zwischengetränk.

61-10

"Der Gastwirth" wird zum Abonnement sämmtlichen Wirthen empfohlen.

Preisgekrönt

P. F. W. Barella's Universal

## Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépot

P. F. W. Barella,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220. Mitglied med. Gesellsch. von Frankr. In Schachteln & Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Zürich-Aussersihl: Apotheke von L. Baumann; Apotheke von C. Fingerhut,

Neumünster am Kreuzplatz.



Grösste und älteste Fahrrad-Fabrik der Schweiz. Zürich 1894: Gold. Medaille.

> Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1880.

## CHOCOLAT



SUCHARD NEUCHATEL (SUISSE).



Pariser GUMMI-ARTIKEL la. Vorzug Qualität

à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 31-20

Aug. de Kennen,





## Rahm-Käschen Beste Portionen-Käschen

in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts., franko Haus.

### Prima Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni. Risotto etc. am Stück und geraspelt in Paketen à 55 und 100 Cts

empfiehlt

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich-Aussersihl.

Soeben ist erschienen in Stahl's Verlag in Regensburg:

## Das elegante Garnieren

der verschiedenen Speisen mit fein colorirten Abbildungen ind genauer textlicher Anleitung von M. Aabel. Preis 4 Frs.

### Der Feinschmecker.

Kochrecepte für verwöhnte Gaumen, für Dejeuner, Diner. Souper von Ch. Mennier. 2. Aufl. eleg. geb. 4 Ers.

Das Serviren,
Tischdecken, Servlettenbrechen, Tranchiren
von F. Bauer. Mit vielen Abbildungen.
Preis 1 Fr. 30 Cts. 60-3 

## O Haar- und Bartwuchs-Pomade.



Unübertroffen zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewandt, stärkt sie den Haarboden, und befördert das Wachsthum der Kopfhaare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes Bartwuchs-Mittel. Nicht zu verwechseln mit anderen wirkungst. Fabrik. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

## Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. IF. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Reissen u. Jucken auf der Kopfhaut, geg. Haarausfall u. Kahlkopf, kräftigt den Haarvuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts

Neues, orientalisches Haarfärbemittel

färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

## Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmitttel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut ür Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Tent, ausgezeichnet gegem Unreinheiten, Röthe und Fleeken der Gesichtshaut und Nasenröthe, konserv rt die Haut bis in's hote Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Karrer Gallati in Glarus. Dépôt: Zürich, J. Alles, Coiff., Napfgasse 8. J. Klumpp, Coiff., im "Métropol" E. Niederer, Coiffeur, Hottingen.

## Appetitlosigkeit.

Humm in Südlohu ichreits: ". vr. Hommel's Hämatogen hat bei einem an Appetitlofigfeit leidenden Knaben von 8 Jahren seine wunderbare Wirkung schon am zweiten Tage nach Gebrauch bewährt". Herr Dr. Sachs in Hamburg: "Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in zwei Fällen von Antarmuth und Appetitlofigfeit angewendet und bin mit dem Erfolge sehr ziefeden. In beiden Fällen wurde die appetitsövernde Wirtung des Mittels von den Katienten gerühmt, so daß sich bei ihnen fatt des disherigen Appetilmangels, wie sie selbst angeben, Hungergefühl einhellte." Her von Fiel, k. emerik. Seetundärazit des k. la algemeinen Krankenshauses in Kodenbach: "Mit der Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen bin ich sehr zustrieden und ist insbesionders die gemallig appetitlauregende Einwirkung unverfennden. Das Mittel wird von Kindern auch des guten Geschmackes wegen gerne genommen." Prospekte mit hunderten von ärzlichen Gutachten auf gef. Verlangen galis und franko. Depots in allen Apotheken. 14-11 Micolan & Co., chem-pharmaceut. Laborat., Jürich III.

## Neu! EDISON Original-



Neu! EDISON Phonograph Gesang, Musik

Aller guten Dinge sind Drei.



## Ouragan - Maschinen.

I. Preis: Zürich-Brugg und retour.
I. Preis: Zürichsee, Meisterschaft, B. C.
I. Preis: 50 Kilom. auf der Rennbahn.

Der Rekord von 50 Kilom. wnrde um 3 Min. von Quesada geschlagen. Alleinvertreter der Schweiz für Ouragan:

### J. BÉGUIN, ZÜRICH III.

Der Bruder des russischen Kaisers hat in Paris 2 Ouragan gekauft.

Agenten gesucht. Reparaturwerkstätte

## J. E. Züst, Zürich Geigenmacher & Reparateur

DIPLOM 1ºCl. Zürich d.kant. Gewerbeausstellung

## Pariser Gummi-Artikel

vorzügl. Qualität, per Dutzend zu 3. 4. 5 und 6 empfiehlt 12-26

Emil Bücheli, Chur.



## Militärhandschuhe

Spezialität:

Nur garantirt solide.

J. BÖHNI. Fabrikant Zürich, Weinplatz.



Echte Briefmarken
40 Schweden Mk. 1.50
30 Span. Westlind. \* 1.75
25 Türksi \* 1.75
20 Japan \* 1.—
15 Island \* 2.50
500 Verschiedene \* 7.50
1000 Verschiedene \* 20.—
Alle verschied. Porto extra.

W. Künast, Berlin W. 64